



Heute / Heute Hauptausgabe, Heute Niederösterreich, Heute Oberösterreich

Krankenkassen bauen ihr Service-Portal aus

Seite 6 / 11.01.2018

Druckauflage: 604.030 | Reichweite: 959.000 | Dokumentengröße: 1/32 | Werbewert: € 751,01

Krankenkassen bauen ihr Service-Portal aus

Ab sofort können im Web auf *MeineSV.at* Versicherungsservices genutzt werden. Voraussetzung sind Handy-Signatur oder Bürgerkarte 



KURIER

Kurier / Abend, Abend, Länder

Krankenkassen erweitern ihr Kundenservice-Portal

Seite 11 / 11.01.2018

Druckauflage: 154.042 | Reichweite: 551.000 | Dokumentengröße: 1/16 | Werbewert: € 1.616,88

SOZIALVERSICHERUNG

Krankenkassen erweitern ihr Kundenservice-Portal

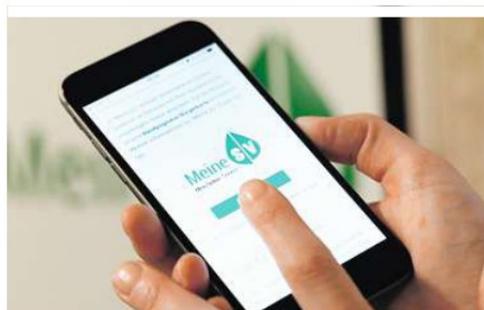
Online-Anträge. Rund 60 verschiedene Services der Kranken- und Pensionsversicherung können ab sofort bequem mit Computer, Tablet oder Smartphone erledigt werden. Das 2015 gestartete und jetzt erweiterte Service-Portal MeineSV.at bietet zum Beispiel die Möglichkeit, Wahlarztrechnungen online einzureichen, das Pensionskonto einzusehen oder Gesundheitsmeldungen nach Krankenständen zu tätigen. Für die Anmeldung zum Portal wird wie bei FinanzOnline eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt.

Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach will mit dem Ausbau der digitalen Services zehn Millionen Euro an Verwaltungskosten, vor allem Porto-Spesen, sparen.

Laut Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK), werden noch immer zwei Drittel aller Anträge auf Kostenrückerstattung per Post verschickt. Künftig soll zumindest die Hälfte online erfolgen und damit auch Wartezeiten verkürzt werden.

Keine Eile haben die Sozialversicherungsträger bei der von der Regierung geplanten Kassen-Fusion. Zunächst gehe es um Leistungsharmonisierung und Aufgabenbündelung, dann erst um Strukturen, betonte Biach: „Mit der Brechstange zu fusionieren bringt gar nichts.“ Auch Alexander Herzog, stv. Obmann der gewerblichen Sozialversicherung (SVA), lehnt eine „Fusion nur um des Fusionswillens“ ab. – AST

Gesundmeldung bei der Krankenkasse ist via MeineSV.at auch per Smartphone möglich





Kronen Zeitung

Kronen Zeitung / Wien Morgen, Burgenland Morgen, Kaernten Morgen, NOE Morgen, OOE Morgen, Salzburg Morgen, Tirol Morgen, Vorarlberg Morgen

Sozialversicherung: Portal im Netz spart Zeit und Geld

Seite 6 / 11.01.2018

Druckauflage: 646.134 | Reichweite: 1.886.000 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 4.100,25

Rückerstattungen und Pensionskonto online

Sozialversicherung: Portal im Netz spart Zeit und Geld

Auf *meinesv.at* kann man online z. B. seine Wahlarzt-rechnungen einreichen, Versicherungszeiten prüfen, die Pensionshöhe einsehen oder das Ende des Krankens-tands melden. Vo-raussetzung ist eine Handysignatur oder die Bürgerkarte als „digitale Unter-schrift“. Die Handy-signatur kann man

sich direkt bei der Kranken-kasse, Pensionsversiche-rung, Postamt usw. einrich-ten lassen. Die Bürgerkarte wird in die E-Card integriert und dann mit einem Le-segerät verwendet.

Sozialversiche-rungschef Alexan-der Biach beziffert die Ersparnis für die Kassen mit 10 Mio €. P. Stadlmüller






Wiener Zeitung / Wiener Zeitung

Kurz notiert: „meinesv.at“ ist fertig

Seite 11 / 11.01.2018

Druckauflage: 36.000 | Reichweite: 84.500 | Dokumentengröße: 1/8 | Werbewert: € 912,5

KURZ NOTIERT

Tourismus wird entlastet. Die Senkung der Umsatzsteuer für Urlaubsübernachtungen von 13 auf zehn Prozent soll laut Tourismusministerin Elisabeth Köstinger (ÖVP) bald fixiert werden. Dies würde wieder mehr Investitionen möglich machen. Die Hotellerie hatte in der Vergangenheit auf eine Senkung der Mehrwertsteuer, die erst im Mai 2016 im Rahmen der Steuerreform erhöht worden war, gedrängt.

Niki verliert den Chef. Die insolvente österreichische Air-Berlin-Tochter Niki steht im Februar ohne ihren bisherigen Chef da. Der 48-jährige deutsche Geschäftsführer Oliver Lackmann, der im April 2016 den Chefessel übernahm, verlässt die Fluglinie im Februar, wie er am Mittwoch bekanntgab. Wegen der aktuellen juristischen Unsicherheiten droht ohne baldigen Verkauf das Geld für die Fortführung auszugehen. Lackmann versicherte trotz seines Abgangs weiter mit dem deutschen Insolvenzverwalter Lucas Flöther an einem möglichst reibungslosen Übergang zu arbeiten. Eingebunden in die Gespräche zur Rettung von Niki ist auch die österreichische Bundesregierung. Die International Airlines Group (IAG), zu der neben Vueling auch British Airways und Iberia gehören, hält trotz Rechtsunsicherheiten daran fest, große Teile von Niki zu übernehmen.

„meinesv.at“ ist fertig. Das Online-Portal der Sozialversicherungen www.meinesv.at ist ab sofort im Vollausbau in einer neuen Version verfügbar. Damit können die Versicherten derzeit 58 Services bequem von zu Hause am Computer oder Smartphone nutzen – vom Einreichen der Wahlartrechnung über das Einsehen des Pensionskontos bis zum Überblick über Arztbesuche oder die Höhe der Rezeptgebühren bis zur E-Card-Nachbestellung. Damit werden Einsparungen von zehn Millionen Euro erwartet.

APA-JOURNAL Gesundheit vom 10.01.2018 Von: mk/ham

MeineSV.at bringt Einsparungen von zehn Millionen Euro

Wien (APA) - Das Online-Portal der Sozialversicherungen www.meinesv.at ist ab sofort im Vollausbau in einer neuen Version verfügbar. Damit können die Versicherten derzeit 58 Services bequem von zu Hause am Computer oder Smartphone nutzen - vom Einreichen der Wahlarztrechnung über das Einsehen des Pensionskontos bis zum Überblick über Arztbesuche oder die Höhe der Rezeptgebühren bis zur E-Card-Nachbestellung.

Wie der Vorsitzende im Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Alexander Biach, am Mittwoch bei der Präsentation des Portals erklärte, werden damit Einsparungen von zehn Millionen Euro erwartet. Die Versicherten ersparen sich damit Zeit, Wege und das Postporto, die Sozialversicherungen sparen zusätzlich bei der Verwaltung.

Das Portal ist zwar schon seit April 2015 online, nun wurden aber die Leistungen deutlich ausgeweitet. So können etwa Anträge direkt eingebracht werden, Formulare müssen nicht mehr ausgedruckt und dann per Post oder persönlich vorgelegt werden. Voraussetzung ist eine Handy-Signatur oder die Bürgerkarte.

Biach sprach vom Beginn eines neuen, digitalen Sozialversicherungszeitalters und betonte, dass die 58 Services für die 8,7 Millionen Versicherten praktisch alle Lebenssituationen abdecken. Es gebe nun "alles aus einer Hand". Auch in seine Elektronische Gesundheitsakte (ELGA) könne man über meinesv.at einsteigen. Derzeit gebe es 1,3 Millionen Zugriffe pro Jahr. Dieser Wert solle mit Werbemaßnahmen weiter gesteigert werden. Die meistgenutzten Services waren 2017 die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47 Prozent), die Einsicht ins Pensionskonto (42 Prozent) und der Abruf der Versicherungsdaten (40 Prozent).

Die Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse, Ingrid Reischl, berichtet, dass es allein über ihren Träger 300.000 Zugriffe gegeben habe, das war eine Steigerung um 100 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein Drittel aller Wahlarztrechnungen werden bereits online eingereicht. Als Ziel formulierte Reischl, diesen Wert auf die Hälfte anzuheben.

Der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt, Manfred Anderle, erläuterte, dass im letzten Jahr 500.000 Zugriffe auf das Pensionskonto registriert wurden. Derzeit ist dabei aber nur der gesicherte Ist-Stand zu ersehen, wenn man jetzt in Pension gehen würde. Anderle kann sich vorstellen, dass es künftig auch eine Hochrechnung über die zukünftige Pension geben kann, wie es auch private Versicherungen anbieten.

Der stellvertretende Obmann der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Alexander Herzog, betonte, dass die SVA auch in Zukunft "als Eisbrecher" in der Sozialversicherung vorangehen wolle. Die SVA habe schon vor sechs Jahren als erster Träger Wahlarztkostenanträge online abgewickelt. Herzog betonte, dass den Selbstständigen maximale Effizienz besonders wichtig sei und sagte, die Prozesse sollten so einfach sein, "wie wenn man im Supermarkt ein Packerl Milch kauft".

(Schluss) mk/ham

"proge.at" gefunden am 11.01.2018 11:54 Uhr

MeineSV.at: Rund 60 Services auf einen Klick

Die österreichische Sozialversicherung bietet mit dem Online-Portal MeineSV.at eine gemeinsame, zentrale Servicestelle. Derzeit 58 Versicherungsservices können vom Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden. Mit nur einer Voraussetzung: Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

"MeineSV.at ist nicht nur eine digitale Erweiterung unseres Serviceangebotes, sondern ermöglicht zudem einen barrierefreien Zugang. Das Portal ist so konzipiert, dass Versicherte ab 14 Jahren nun online jederzeit einfach und bequem ihre Daten einsehen und unsere Leistungen nutzen können", erläutert der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Manfred Anderle.

"kgkk.at" gefunden am 11.01.2018 08:42 Uhr

MeineSV – Sozialversicherung auf einen Klick

Versichert? Kostenerstattung? Angemeldet? – Das neu erweiterte Sozialversicherungs-Service MeineSV ist eine zentrale, gemeinsame Servicestelle für alle Versicherte zur Erleichterung von Wegen rund um Kranken- und Pensionsversicherung. Der Schlüssel dafür ist die digitale Handy-Signatur, die in allen Kundenservicestellen der Kärntner Gebietskrankenkasse kostenlos und unkompliziert eingerichtet werden kann.

„Das geht jetzt online!“ lautet der Slogan der MeineSV-Kampagne, die Versicherte dazu motivieren soll, Services der Sozialversicherung online in Anspruch zu nehmen. Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierte heute Dr. Alexander Biach, Vorsitzender des Verbandsvorstands im Hauptverband, den erweiterten Vollausbau des Serviceangebotes von MeineSV.

Alles Nötige digital erledigen. Bestätigungen downloaden, Selbstversicherung beantragen, Nachbestellung von Pflegehilfsmitteln, Versicherungsdatenauszug ausdrucken, Einsicht in das Pensionskonto, Einreichen von Wahlartrechnungen, Übersicht über alle Arztbesuche u.v.m.: Einfach, bequem und sicher mit MeineSV! Mit wenigen Klicks lässt sich alles ausfüllen, was nötig ist, alles downloaden, was man braucht – und das 24 Stunden bequem von daheim aus. Alles, was man dazu benötigt, ist eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte. „MeineSV ist eine elektronische KGKK-Servicestelle, die für alle Versicherte 24 Stunden am Tag 365 Tage im Jahr offen hält, mit nun rund 60 Versicherungsservices den Alltag erleichtert und gleichzeitig zeitsparend ist. Dies ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenservice, zu einer höheren Servicequalität aber auch der richtige Weg in die digitale Zukunft“, betont KGKK-Obmann Georg Steiner, MBA.

Die Handy-Signatur und Bürgerkarte fungieren wie ein digitaler Ausweis, mit dem man die Identität nachweisen und auch online gültig unterschreiben kann. Die Handy-Signatur kann online aktiviert werden oder auch kostenlos über eine Registrierungsstelle eingerichtet werden. Eine solche befindet sich auch in der KGKK-Hauptstelle in Klagenfurt, aber auch in allen anderen KGKK-Außenstellen. Lediglich die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises und die Mitnahme eines Mobiltelefons sind dafür notwendig. Die Einrichtung dauert nur ein paar Minuten, wobei eine vorherige Terminvereinbarung von Vorteil ist.

„Die Anmeldung mit der Handy-Signatur garantiert das höchste Maß an Sicherheit um sich im Internet auszuweisen, aber auch einen vertrauensvollen Umgang mit personenbezogenen sensiblen Daten. Die KGKK-MitarbeiterInnen in den einzelnen Kundenservicestellen unterstützen alle Versicherte auf dem Weg in die digitale Zukunft“, erklärt KGKK-Direktor Dr. Johann Lintner.

Nähere Details zu MeineSV und der digitalen Handy-Signatur finden Sie unter

"Twitter" gefunden am 11.01.2018 08:45 Uhr Von: LAMIdirekt

RT @VJournalat: #Sozialversicherung macht 58 Serv...

RT @VJournalat: #Sozialversicherung macht 58 Services online verfügbar - Das Online-Serviceportal für Versicherte, „MeineSV.at“, hat nun di...

"facebook.com" gefunden am 11.01.2018 07:07 Uhr Von: futurezone.at

futurezone.at

MeineSV.at bekommt neue Funktionen Krankenkassen erweitern ihr Service-Portal MeineSV.at: Gesundheitsmeldung nach Krankenstand oder Antrag auf Kostenrückerstattung für Wahlärzte online möglich. Nutzerzahl soll steigen.

"versicherungsjournal.at" gefunden am 11.01.2018 00:12 Uhr

Sozialversicherung macht 58 Services online verfügbar

11.1.2018 – Das 2015 gestartete Serviceportal für Versicherte, „MeineSV.at“, hat nun die (erste) Vollausbaustufe erreicht. Insgesamt 58 Online-Dienste sollen Sozialversicherungswege vereinfachen und beschleunigen. Der Hauptverband will das Angebot weiter ausbauen.

Sieht ein „neues digitales Sozialversicherungs- zeitalter“ anbrechen: Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach bei der Pressekonferenz in Wien

(Foto: Hauptverband/APA-Fotoservice/Schedl)

Im April 2015 hat der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger das Online-Service-Portal „ MeineSV.at “ für die Versicherten freigeschaltet. Nun ist es „in einem ersten Vollausbau in neuer Version verfügbar“.

„Das Service-Portfolio reicht vom Einreichen und einer Übersicht über bereits eingereichte Wahlarztrechnungen über die Auskunft zu bezahlten Rezeptgebühren bis hin zur Beantragung der Kostenrückerstattung für Heilbehelfe“, erklärte der Hauptverband am Mittwoch.

Auch ein Überblick zum Versicherungsdaten-Verlauf, über Arztbesuche und die Höhe des derzeitigen Pensionswertes können eingesehen werden.

Insgesamt lassen sich derzeit 58 Versicherungsservices mittels Computer, Tablet oder Smartphone nutzen, heißt es vom Hauptverband.

Portal soll Abläufe vereinfachen und beschleunigen

„Das Portal ist so konzipiert, dass Versicherte ab 14 Jahren nun online jederzeit einfach und bequem ihre Daten einsehen und unsere Leistungen nutzen können“, sagte Manfred Anderle, seines Zeichens Obmann der Pensionsversicherungsanstalt (PVA). Voraussetzung hierfür ist eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

„MeineSV.at macht das Einreichen von Anträgen und Einholen von Bewilligungen einfacher und unbürokratischer. Ein großer Vorteil für die Versicherten und weniger Aufwand für die Sozialversicherung“, ergänzt die Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK), Ingrid Reischl. Die Anliegen könnten so auch schneller bearbeitet werden.

Weiterer Ausbau des Portals geplant

Die meistgenutzten Services waren 2017 laut einer „Kundenzufriedenheits-Analyse“ des Hauptverbandes die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47 Prozent), die Einsicht ins Pensionskonto (42 Prozent) und der Abruf der Versicherungsdaten (40 Prozent).

Wie der Hauptverband festhielt, soll das Portal von nun an laufend um zusätzliche Services erweitert werden.

Startseite MeineSV.at (Screenshot). Zum Vergrößern Bild anklicken.

"Twitter" gefunden am 11.01.2018 07:20 Uhr Von: VJournalat

#Sozialversicherung macht 58 Services online verf...

#Sozialversicherung macht 58 Services online verfügbar - Das Online-Serviceportal für Versicherte, „MeineSV.at“, hat nun die (erste) Vollausbaustufe erreicht. <https://t.co/caVikS71zO>

"orf.at" gefunden am 10.01.2018 21:03 Uhr

ZIB 1

SendungsbeiträgeThemen | 00:42 Min.abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen

Regierung beschließt Familienbonus | 01:41 Min.

Ab 2019 können Familien pro Kind bis zu 1.500 Euro Steuern jährlich sparen. Die Kinder müssen dafür in Österreich leben und es muss Anspruch auf Familienbeihilfe bestehen. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Opposition kritisiert Familienbonus | 01:37 Min.

Oppositionsvertreter bemängeln, dass untere Einkommensschichten weniger begünstigt würden als andere und befürchten Kürzungen im Sozialbereich zur Gegenfinanzierung. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Sozialmissbrauch beim Arbeitslosengeld soll sanktioniert werden | 01:13 Min.

Kanzler Kurz (ÖVP) und Vizekanzler Strache (FPÖ) denken Zugriffe auf das Vermögen von Arbeitslosen an, sollten diese sich "ein Leben lang durchschummeln wollen".

[abspielen Beitrag versenden / teilen](#)

[Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Internet-Servicestelle der Sozialversicherungen

| 01:14 Min.

Auf Internetseite "meinesv.at" sollen Kranken- und Pensionsversicherungs-Angelegenheiten einfacher und schneller als bisher erledigt werden können. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Grassers Anwälte werfen Hohegger Lügen vor

| 01:40 Min.

Hohegger hatte angegeben, dass Geld beim BUWOG-Verkauf auf Konten an Grasser, Meischberger und Plech floss. Diese Konten seien aber erst später eröffnet worden. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Schwitzer-Fürnsinn (ORF) zum Hohegger-Verhör

| 01:44 Min.

Johannes Schwitzer-Fürnsinn berichtet vom Bröckeln der Geschichte Hoheggers, der erstmals im Verlauf des Prozesses in die Defensive geraten ist. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Tschechische Regierung stellt sich Vertrauensabstimmung | 01:46 Min.

Zwei Tage vor den Präsidentenwahlen steuert Tschechien auf eine Regierungskrise zu, da die Regierung Andrej Babis bei der Vertrauensabstimmung durchfallen dürfte. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Kurzmeldungen | 01:39 Min.

[abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this Google+](#) [1 Beitrag versenden / teilen](#)

Film über Jazzgitarrist Django Reinhardt | 01:15 Min.

Der französische Regisseur Ettien Comar hat dem Wegbereiter des europäischen Jazz ein filmisches Denkmal gesetzt. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this](#) [Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Schweizer Wintersportort Zermatt eingeschneit

| 01:29 Min.

Etwa 13.000 Touristen waren nach intensiven Schneefällen fast zwei Tage lang von der Außenwelt abgeschnitten. Nun ist die Zugverbindung wieder hergestellt. [abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this](#) [Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Programmhinweise | 01:06 Min.

[abspielen Beitrag versenden / teilen](#) [Share on Facebook](#) [Tweet this](#) [Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

"orf.at" gefunden am 10.01.2018 20:21 Uhr

ZIB 1

SendungsbeiträgeThemen | 00:42 Min.abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen

Regierung beschließt Familienbonus

| 01:41 Min.

Ab 2019 können Familien pro Kind bis zu 1.500 Euro Steuern jährlich sparen. Die Kinder müssen in Österreich leben und es muss Anspruch auf Familienbeihilfe bestehen. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Opposition kritisiert Familienbonus | 01:37 Min.

Oppositionsvertreter bemängeln, dass untere Einkommensschichten weniger begünstigt würden als andere und befürchten Kürzungen im Sozialbereich zur Gegenfinanzierung. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Sozialmissbrauch beim Arbeitslosengeld soll sanktioniert werden | 01:13 Min. Kanzler Kurz (ÖVP) und Vizekanzler Strache (FPÖ) denken Zugriffe auf das Vermögen von Arbeitslosen an, sollten diese sich "ein Leben lang durchschummeln wollen". [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Internet-Servicestelle der Sozialversicherungen | 01:14 Min.

Auf Internetseite "meinesv.at" sollen Kranken- und Pensionsversicherungs-Angelegenheiten einfacher und schneller als bisher erledigt werden können. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Grassers Anwälte werfen Hohegger Lügen vor | 01:40 Min.

Hohegger hatte angegeben, dass Geld beim BUWOG-Verkauf auf Konten an Grasser, Meischberger und Plech floss. Diese Konten seien aber erst später eröffnet worden. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Schwitzer-Fürnsinn (ORF) zum Hohegger-Verhör | 01:44 Min.

Johannes Schwitzer-Fürnsinn berichtet vom Bröckeln der Geschichte Hoheggers, der erstmals im Verlauf des Prozesses in die Defensive geraten ist. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Kurzmeldungen | 01:39 Min.

[abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Schweizer Wintersportort Zermatt eingeschneit | 01:29 Min.

Etwa 13.000 Touristen waren nach intensiven Schneefällen fast zwei Tage lang von der Außenwelt abgeschnitten. Nun ist die Zugverbindung wieder hergestellt.

[abspielen Beitrag versenden / teilen](#)

[Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Programmhinweise | 01:06 Min.

[abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

+++ HINWEIS +++

Die Sendung läuft gerade im Livestream. Die Beiträge werden laufend als Video on Demand ergänzt.

Die Sendung ist gerade zu Ende gegangen. Die restlichen Beiträge sind in Kürze on Demand verfügbar.

"orf.at" gefunden am 10.01.2018 21:09 Uhr

ZIB 1

SendungsbeiträgeThemen | 00:42 Min.abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen

Regierung beschließt Familienbonus

| 01:41 Min.

Ab 2019 können Familien pro Kind bis zu 1.500 Euro Steuern jährlich sparen. Die Kinder müssen in Österreich leben und es muss Anspruch auf Familienbeihilfe bestehen. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Opposition kritisiert Familienbonus | 01:37 Min.

Oppositionsvertreter bemängeln, dass untere Einkommensschichten weniger begünstigt würden als andere und befürchten Kürzungen im Sozialbereich zur Gegenfinanzierung. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Sozialmissbrauch beim Arbeitslosengeld soll sanktioniert werden | 01:13 Min.

Kanzler Kurz (ÖVP) und Vizekanzler Strache (FPÖ) denken Zugriffe auf das Vermögen von Arbeitslosen an, sollten diese sich "ein Leben lang durchschummeln wollen". [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Internet-Servicestelle der Sozialversicherungen | 01:14 Min.

Auf Internetseite "meinesv.at" sollen Kranken- und Pensionsversicherungs-Angelegenheiten einfacher und schneller als bisher erledigt werden können. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Grassers Anwalt bezichtigt Hohegger der Lüge | 01:40 Min.

Hohegger hatte angegeben, dass Geld beim BUWOG-Verkauf auf Konten an Grasser, Meischberger und Plech floss. Diese Konten seien aber erst später eröffnet worden.

[abspielen Beitrag versenden / teilen](#)

[Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Schwitzer-Fürnsinn (ORF) zum Hohegger-Verhör | 01:44 Min.

Johannes Schwitzer-Fürnsinn berichtet vom Bröckeln der Geschichte Hoheggers, der erstmals im Verlauf des Prozesses in die Defensive geraten ist. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Tschechische Regierung stellt sich Vertrauensabstimmung | 01:46 Min.

Zwei Tage vor den Präsidentenwahlen steuert Tschechien auf eine Regierungskrise zu, da die Regierung Andrej Babis bei der Vertrauensabstimmung durchfallen dürfte. [abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Kurzmeldungen | 01:39 Min.

[abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen](#)

Film über Jazzgitarrist Django Reinhardt

| 01:15 Min.

Der französische Regisseur Ettien Comar hat dem Wegbereiter des europäischen Jazz ein filmisches Denkmal gesetzt. abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen

Schweizer Wintersportort Zermatt eingeschneit | 01:29 Min.

Etwa 13.000 Touristen waren nach intensiven Schneefällen fast zwei Tage lang von der Außenwelt abgeschnitten. Nun ist die Zugsverbindung wieder hergestellt. abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen

Programmhinweise | 01:06 Min.

abspielen Beitrag versenden / teilen Share on Facebook Tweet this Google+1 Beitrag versenden / teilen

"wgkk.at" gefunden am 10.01.2018 17:45 Uhr

MeineSV.at: Das Online-Portal für 8,7 Millionen Versicherte in Österreich

Rund 60 Services auf einen Klick: Sozialversicherung präsentiert ihr gemeinsames, digitales Service-Portal zur Erleichterung von Wegen rund um Kranken- und Pensionsversicherung....

"futurezone.at" gefunden am 10.01.2018 15:30 Uhr

Krankenkassen erweitern ihr Service-Portal

MeineSV.at: Gesundheitsmeldung nach Krankenstand oder Antrag auf Kostenrückerstattung für Wahlärzte online möglich. Nutzerzahl soll steigen.

Rund 60 verschiedene Services der Kranken- und Pensionsversicherung können ab sofort bequem mit Computer, Tablet oder Smartphone erledigt werden. Das 2015 gestartete und jetzt erweiterte Service-Portal MeineSV.at bietet zum Beispiel die Möglichkeit, Wahlarztrechnungen online einzureichen, das Pensionskonto einzusehen oder Gesundheitsmeldungen nach Krankenständen zu tätigen. Auch in die elektronische Gesundheitsakte ELGA kann man über das Portal einsteigen. Für die Anmeldung wird wie bei FinanzOnline entweder eine Handy-Signatur oder die Bürgerkarte benötigt. Beides gilt als amtliche elektronische Unterschrift.

Weniger Kosten, raschere Abwicklung

Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach will mit dem Ausbau der digitalen Services zehn Millionen Euro an Verwaltungskosten, vor allem Porto-Spesen, sparen. Laut Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK), werden noch immer zwei Drittel aller Anträge auf Kostenrückerstattung per Post verschickt. Künftig soll zumindest die Hälfte online erfolgen und damit auch Wartezeiten verkürzt werden. Derzeit verzeichnet MeineSV.at rund 1,3 Millionen Zugriffe pro Jahr. Dieser Wert soll mit Werbemaßnahmen weiter gesteigert werden. Die meistgenutzten Services waren 2017 die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47 Prozent), die Einsicht ins Pensionskonto (42 Prozent) und der Abruf der Versicherungsdaten (40 Prozent).

Fusion bitte warten

Keine Eile haben die Sozialversicherungsträger bei der von der Regierung geplanten Kassen-Fusion. Zunächst gehe es um Leistungsharmonisierung und Aufgabenbündelung, dann erst um Strukturen, betonte Biach: "Mit der Brechstange zu fusionieren bringt gar nichts." Auch Alexander Herzog, stv. Obmann der gewerblichen Sozialversicherung (SVA), lehnt eine "Fusion nur um des Fusionswillens" ab. Die SVA soll laut Plan mit der Sozialversicherung der Bauern (SVB) fusionieren. Ein gemeinsamer Träger für alle Selbstständigen mache schon Sinn, meint Herzog.

Man müsse aber den Nutzen für die Versicherten im Auge behalten. Sofern sich ein solcher Nutzen ergebe, werden man die entsprechenden Schritte einleiten. Einen Zeitrahmen dafür nannte er nicht. WGKK-Obfrau Reischl zeigte sich angesichts der letzten Zusammenlegung von Eisenbahner- und Bergbau-SV eher skeptisch. Letztere hätte nicht zu geringeren Verwaltungskosten geführt, sondern zu höheren.

"kurier.at" gefunden am 10.01.2018 15:27 Uhr

Krankenkassen erweitern ihr Service-Portal

MeineSV.at: Gesundheitsmeldung nach Krankenstand oder Antrag auf Kostenrückerstattung für Wahlärzte online möglich. Nutzerzahl soll steigen.

Rund 60 verschiedene Services der Kranken- und Pensionsversicherung können ab sofort bequem mit Computer, Tablet oder Smartphone erledigt werden. Das 2015 gestartete und jetzt erweiterte Service-Portal MeineSV.at bietet zum Beispiel die Möglichkeit, Wahlarztrechnungen online einzureichen, das Pensionskonto einzusehen oder Gesundheitsmeldungen nach Krankenständen zu tätigen. Auch in die elektronische Gesundheitsakte ELGA kann man über das Portal einsteigen. Für die Anmeldung wird wie bei FinanzOnline entweder eine Handy-Signatur oder die Bürgerkarte benötigt. Beides gilt als amtliche elektronische Unterschrift.

Weniger Kosten, raschere Abwicklung

Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach will mit dem Ausbau der digitalen Services zehn Millionen Euro an Verwaltungskosten, vor allem Porto-Spesen, sparen. Laut Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK), werden noch immer zwei Drittel aller Anträge auf Kostenrückerstattung per Post verschickt. Künftig soll zumindest die Hälfte online erfolgen und damit auch Wartezeiten verkürzt werden. Derzeit verzeichnet MeineSV.at rund 1,3 Millionen Zugriffe pro Jahr. Dieser Wert soll mit Werbemaßnahmen weiter gesteigert werden. Die meistgenutzten Services waren 2017 die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47 Prozent), die Einsicht ins Pensionskonto (42 Prozent) und der Abruf der Versicherungsdaten (40 Prozent).

Fusion bitte warten

Keine Eile haben die Sozialversicherungsträger bei der von der Regierung geplanten Kassen-Fusion. Zunächst gehe es um Leistungsharmonisierung und Aufgabenbündelung, dann erst um Strukturen, betonte Biach: "Mit der Brechstange zu fusionieren bringt gar nichts." Auch Alexander Herzog, stv. Obmann der gewerblichen Sozialversicherung (SVA), lehnt eine "Fusion nur um des Fusionswillens" ab. Die SVA soll laut Plan mit der Sozialversicherung der Bauern (SVB) fusionieren. Ein gemeinsamer Träger für alle Selbstständigen mache schon Sinn, meint Herzog.

Man müsse aber den Nutzen für die Versicherten im Auge behalten. Sofern sich ein solcher Nutzen ergebe, werden man die entsprechenden Schritte einleiten. Einen Zeitrahmen dafür nannte er nicht. WGKK-Obfrau Reischl zeigte sich angesichts der letzten Zusammenlegung von Eisenbahner- und Bergbau-SV eher skeptisch. Letztere hätte nicht zu geringeren Verwaltungskosten geführt, sondern zu höheren.

"Twitter" gefunden am 10.01.2018 14:33 Uhr Von: photaq

Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger...

Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: MeineSV.at: Das Online-Portal für 8,7 Millionen Versicherte i <https://t.co/79aCefGhQz>

"tt.com" gefunden am 10.01.2018 13:48 Uhr

MeineSV.at bringt Einsparungen von zehn Millionen Euro

Wien (APA) - Das Online-Portal der Sozialversicherungen www.meinesv.at ist ab sofort im Vollausbau in einer neuen Version verfügbar. Damit können die Versicherten derzeit 58 Services bequem von zu Hause am Computer oder Smartphone nutzen - vom Einreichen der Wahlartrechnung über das Einsehen des Pensionskontos bis zum Überblick über Arztbesuche oder die Höhe der Rezeptgebühren bis zur E-Card-Nachbestellung.

Wie der Vorsitzende im Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Alexander Biach, am Mittwoch bei der Präsentation des Portals erklärte, werden damit Einsparungen von zehn Millionen Euro erwartet. Die Versicherten ersparen sich damit Zeit, Wege und das Postporto, die Sozialversicherungen sparen zusätzlich bei der Verwaltung.

Das Portal ist zwar schon seit April 2015 online, nun wurden aber die Leistungen deutlich ausgeweitet. So können etwa Anträge direkt eingebracht werden, Formulare müssen nicht mehr ausgedruckt und dann per Post oder persönlich vorgelegt werden. Voraussetzung ist eine Handy-Signatur oder die Bürgerkarte.

Biach sprach vom Beginn eines neuen, digitalen Sozialversicherungszeitalters und betonte, dass die 58 Services für die 8,7 Millionen Versicherten praktisch alle Lebenssituationen abdecken. Es gebe nun „alles aus einer Hand“. Auch in seine Elektronische Gesundheitsakte (ELGA) könne man über meinesv.at einsteigen. Derzeit gebe es 1,3 Millionen Zugriffe pro Jahr. Dieser Wert solle mit Werbemaßnahmen weiter gesteigert werden. Die meistgenutzten Services waren 2017 die Rückerstattung für Wahlartrechnungen (47 Prozent), die Einsicht ins Pensionskonto (42 Prozent) und der Abruf der Versicherungsdaten (40 Prozent).

Die Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse, Ingrid Reischl, berichtet, dass es allein über ihren Träger 300.000 Zugriffe gegeben habe, das war eine Steigerung um 100 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein Drittel aller Wahlartrechnungen werden bereits online eingereicht. Als Ziel formulierte Reischl, diesen Wert auf die Hälfte anzuheben.

Der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt, Manfred Anderle, erläuterte, dass im letzten Jahr 500.000 Zugriffe auf das Pensionskonto registriert wurden. Derzeit ist dabei aber nur der gesicherte Ist-Stand zu ersehen, wenn man jetzt in Pension gehen würde. Anderle kann sich vorstellen, dass es künftig auch eine Hochrechnung über die zukünftige Pension geben kann, wie es auch private Versicherungen anbieten.

Der stellvertretende Obmann der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Alexander Herzog, betonte, dass die SVA auch in Zukunft „als Eisbrecher“ in der Sozialversicherung vorangehen wolle. Die SVA habe schon vor sechs Jahren als erster Träger Wahlartkostenanträge online abgewickelt. Herzog betonte, dass den Selbstständigen maximale Effizienz besonders wichtig sei und sagte, die Prozesse sollten so einfach sein, „wie wenn man im Supermarkt ein Packerl Milch kauft“.

"oe-journal.at" gefunden am 10.01.2018 13:09 Uhr

MeineSV.at: Das Online-Portal für 8,7 Millionen Versicherte in Österreich

Rund 60 Services auf einen Klick: Sozialversicherung präsentiert ihr gemeinsames, digitales Service-Portal zur Erleichterung von Wegen rund um Kranken- & Pensionsversicherung Wien (hauptverband) - Einfach, sicher und bequem für rund 8,7 Millionen Versicherte online erreichbar: MeineSV macht dies möglich. Die österreichische Sozialversicherung bietet mit dem Online-Portal MeineSV.at eine gemeinsame, zentrale Servicestelle. Derzeit 58 Versicherungsservices können bequem vom Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden. Mit nur einer Voraussetzung: Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

Mit MeineSV bietet die Sozialversicherung das zentrale, gemeinsame Online-Portal für alle Versicherten. Dieses wurde am 10. Jänner von Dr. Alexander Biach, Vorsitzender des Verbandsvorstands im Hauptverband, Mag.a Ingrid Reischl, Obfrau der WGKK, Manfred Anderle, Obmann der PVA und Mag. Alexander Herzog, stv. Obmann der SVA präsentiert.

„Die Entwicklung einer zentralen Schnittstelle der Sozialversicherung stellt einen wichtigen Schritt in der Digitalisierungsstrategie unserer Institutionen dar. Das ist der Beginn eines neuen, digitalen Sozialversicherungszeitalters. Millionen Versicherte profitieren enorm durch die zusätzliche Servicequalität - sie können nun jederzeit und überall die Services ihrer Sozialversicherung in Anspruch nehmen und gewinnen außerdem an Zeit. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, beweisen uns die ständig wachsenden Userzahlen seit dem Launch im April 2015“, so Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach.

Sozialversicherung auf einen Klick

MeineSV ermöglicht, Anträge auf einen Klick digitalisiert an die Sozialversicherung zu übermitteln und damit schneller zu erledigen. Dazu gehört zum Beispiel das Einreichen der Wahlarztrechnungen, das Einsehen des Pensionskontos oder die Kontrolle der Versicherungszeiten.

„Das Online-Service MeineSV.at macht das Einreichen von Anträgen und Einholen von Bewilligungen einfacher und unbürokratischer - ein großer Vorteil für die Versicherten und weniger Aufwand für die Sozialversicherung. Für die Kundinnen und Kunden hat die digitale Übermittlung einen großen Nutzen, da die verschiedenen Anliegen unserer Versicherten schneller bearbeitet werden können“, sagt Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK).

„MeineSV.at ist nicht nur eine digitale Erweiterung unseres Serviceangebotes, sondern ermöglicht zudem einen barrierefreien Zugang. Das Portal ist so konzipiert, dass Versicherte ab 14 Jahren nun online jederzeit einfach und bequem ihre Daten einsehen und unsere Leistungen nutzen können“, erläutert der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Manfred Anderle.

„Nach dem Vollausbau bietet das Online-Portal nun circa 60 Services, die den über 8,7 Millionen Versicherten in Österreich jederzeit zur Verfügung stehen. Zukünftig kann langwieriges Ausfüllen und Versenden von Formularen via Postweg vermieden werden. Das ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenservice, den wir unseren Versicherten bieten möchten“, so Alexander Herzog, stv. Obmann der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA).

Die Vorteile von MeineSV Das Serviceportal der Sozialversicherung verspricht eine einfache, sichere und bequeme Handhabung:

Alle Services online: Ganz einfach kann man sich bei MeineSV anmelden und die gewünschte Leistung auswählen. Das Service-Portfolio reicht vom Einreichen und einer Übersicht über bereits eingereichte Wahlarztrechnungen über die Auskunft zu bezahlten Rezeptgebühren bis hin zur Beantragung der Kostenrückerstattung für Heilbehelfe. Außerdem gibt MeineSV einen Überblick zum Versicherungsdatenverlauf, über alle Arztbesuche und die Höhe des derzeitigen Pensionswertes.

Sicherer Umgang mit sensiblen Daten: Für die Anmeldung wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt. Dies garantiert das höchste Maß an Sicherheit und einen vertrauensvollen Umgang mit sensiblen Daten. Die Beantragung kann online unter <http://www.handy-signatur.at> oder persönlich bei einer Registrierungsstelle <http://www.buergerkarte.at/registrierungsstellen> erfolgen.

Bequem überall und jederzeit nutzen: MeineSV bringt die Sozialversicherung in die „eigenen vier Wände“ und auf jedes mobile Endgerät. Zu jeder Zeit und an jedem Ort können Versicherte nun ihre Daten einsehen, Kostenrückerstattungen beantragen und wichtige Anträge stellen.

“Umgesetzt wurde das moderne Service-Portal MeineSV von unserer SV-internen IT, die sich auch bei diesem Projekt als innovativer, sicherer und zuverlässiger Digitalisierungspartner bewiesen hat. Unsere IT ist der starke Digitalisierungspartner der Sozialversicherung und macht als Wegbereiter des technologischen Wandels sichere Innovation für unsere Versicherten und die gesamte Organisation möglich“, so Alexander Biach abschließend.

Hintergrund

MeineSV ist das gemeinsame Online-Portal der österreichischen Sozialversicherung. Das Service wurde seit 2015 entwickelt und ist nun nach einem Vollausbau in einer neuen Version verfügbar. Die meistgenutzten Services laut Kundenzufriedenheitsanalyse 2017 sind die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47%), die Einsicht ins Pensionskonto (42%) und der Abruf der Versicherungsdaten (40%). Für die sichere Benutzung des Service wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt.

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger ist das organisatorische Dach über der solidarischen Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung Österreichs. Die Sozialversicherung garantiert unabhängig von Alter, Einkommen, sozialer Herkunft und Bildung hochwertige Gesundheitsversorgung und eine sichere Pensionsvorsorge. Aktuell sind rund 8,7 Millionen Menschen anspruchsberechtigt (Versicherte und mitversicherte Angehörige).

"svagw.at" gefunden am 10.01.2018 11:27 Uhr

MeineSV.at: Das Online-Portal für 8,7 Millionen Versicherte in Österreich

Rund 60 Services auf einen Klick: Sozialversicherung präsentiert ihr gemeinsames, digitales Service-Portal zur Erleichterung von Wegen rund um Kranken- und Pensionsversicherung

Einfach, sicher und bequem für rund 8,7 Millionen Versicherte online erreichbar: MeineSV macht dies möglich. Die österreichische Sozialversicherung bietet mit dem Online-Portal

MeineSV.at eine gemeinsame, zentrale Servicestelle. Derzeit 58 Versicherungsservices können bequem vom Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden. Mit nur einer Voraussetzung: Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

Mit MeineSV bietet die Sozialversicherung das zentrale, gemeinsame Online-Portal für alle Versicherten. Dieses wurde heute, Mittwoch, von Dr. Alexander Biach, Vorsitzender des Verbandsvorstands im Hauptverband, Mag.a Ingrid Reischl, Obfrau der WGKK, Manfred Anderle, Obmann der PVA und Mag. Alexander Herzog, stv. Obmann der SVA präsentiert.

„Die Entwicklung einer zentralen Schnittstelle der Sozialversicherung stellt einen wichtigen Schritt in der Digitalisierungsstrategie unserer Institutionen dar. Das ist der Beginn eines neuen, digitalen Sozialversicherungszeitalters. Millionen Versicherte profitieren enorm durch die zusätzliche Servicequalität - sie können nun jederzeit und überall die Services ihrer Sozialversicherung in Anspruch nehmen und gewinnen außerdem an Zeit. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, beweisen uns die ständig wachsenden Userzahlen seit dem Launch im April 2015“, so Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach.

Sozialversicherung auf einen Klick

MeineSV ermöglicht, Anträge auf einen Klick digitalisiert an die Sozialversicherung zu übermitteln und damit schneller zu erledigen. Dazu gehört zum Beispiel das Einreichen der Wahlarztrechnungen, das Einsehen des Pensionskontos oder die Kontrolle der Versicherungszeiten.

„Das Online-Service MeineSV.at macht das Einreichen von Anträgen und Einholen von Bewilligungen einfacher und unbürokratischer - ein großer Vorteil für die Versicherten und weniger Aufwand für die Sozialversicherung. Für die Kundinnen und Kunden hat die digitale Übermittlung einen großen Nutzen, da die verschiedenen Anliegen unserer Versicherten schneller bearbeitet werden können“, sagt Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK).

„MeineSV.at ist nicht nur eine digitale Erweiterung unseres Serviceangebotes, sondern ermöglicht zudem einen barrierefreien Zugang. Das Portal ist so konzipiert, dass Versicherte ab 14 Jahren nun online jederzeit einfach und bequem ihre Daten einsehen und unsere Leistungen nutzen können“, erläutert der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Manfred Anderle.

„Nach dem Vollausbau bietet das Online-Portal nun circa 60 Services, die den über 8,7 Millionen Versicherten in Österreich jederzeit zur Verfügung stehen. Zukünftig kann langwieriges Ausfüllen und Versenden von Formularen via Postweg vermieden werden. Das ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenservice, den wir unseren Versicherten bieten möchten“, so Alexander Herzog, stv. Obmann der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA).

Die Vorteile von MeineSV

Das Serviceportal der Sozialversicherung verspricht eine einfache, sichere und bequeme Handhabung:

Alle Services online: Ganz einfach kann man sich bei MeineSV anmelden und die gewünschte Leistung auswählen. Das Service-Portfolio reicht vom Einreichen und einer Übersicht über bereits eingereichte Wahlarztrechnungen über die Auskunft zu bezahlten Rezeptgebühren bis hin zur Beantragung der Kostenrückerstattung für Heilbehelfe. Außerdem gibt MeineSV einen Überblick zum Versicherungsdatenverlauf, über alle Arztbesuche und die Höhe des derzeitigen Pensionswertes.

Sicherer Umgang mit sensiblen Daten: Für die Anmeldung wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt. Dies garantiert das höchste Maß an Sicherheit und einen vertrauensvollen Umgang mit sensiblen Daten. Die Beantragung kann online unter www.handy-signatur.at oder persönlich bei einer Registrierungsstelle (www.buergerkarte.at/registrierungsstellen) erfolgen.

Bequem überall und jederzeit nutzen: MeineSV bringt die Sozialversicherung in die „eigenen vier Wände“ und auf jedes mobile Endgerät. Zu jeder Zeit und an jedem Ort können Versicherte nun ihre Daten einsehen, Kostenrückerstattungen beantragen und wichtige Anträge stellen.

“Umgesetzt wurde das moderne Service-Portal MeineSV von unserer SV-internen IT, die sich auch bei diesem Projekt als innovativer, sicherer und zuverlässiger Digitalisierungspartner bewiesen hat. Unsere IT ist der starke Digitalisierungspartner der Sozialversicherung und macht als Wegbereiter des technologischen Wandels sichere Innovation für unsere Versicherten und die gesamte Organisation möglich“, so Alexander Biach abschließend.

Hintergrund

MeineSV ist das gemeinsame Online-Portal der österreichischen Sozialversicherung. Das Service wurde seit 2015 entwickelt und ist nun nach einem Vollausbau in einer neuen Version verfügbar. Die meistgenutzten Services laut Kundenzufriedenheitsanalyse 2017 sind die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47%), die Einsicht ins Pensionskonto (42%) und der Abruf der Versicherungsdaten (40%). Für die sichere Benutzung des Service wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt.

Ansprechpartner:

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Dieter Holzweber, Pressesprecher

"wgkk.at" gefunden am 10.01.2018 11:24 Uhr

MeineSV.at: Das Online-Portal für 8,7 Millionen Versicherte in Österreich

Rund 60 Services auf einen Klick: Sozialversicherung präsentiert ihr gemeinsames, digitales Service-Portal zur Erleichterung von Wegen rund um Kranken- und Pensionsversicherung.

10.01.2018 - Einfach, sicher und bequem für rund 8,7 Millionen Versicherte online erreichbar: MeineSV macht dies möglich. Die österreichische Sozialversicherung bietet mit dem Online-Portal MeineSV.at eine gemeinsame, zentrale Servicestelle. Derzeit 58 Versicherungsservices können bequem vom Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden. Mit nur einer Voraussetzung: Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

Mit MeineSV bietet die Sozialversicherung das zentrale, gemeinsame Online-Portal für alle Versicherten.

Dieses wurde nun von Dr. Alexander Biach, Vorsitzender des Verbandsvorstands im Hauptverband, Mag.a Ingrid Reischl, Obfrau der WGKK, Manfred Anderle, Obmann der PVA und Mag. Alexander Herzog, stv. Obmann der SVA präsentiert.

"Die Entwicklung einer zentralen Schnittstelle der Sozialversicherung stellt einen wichtigen Schritt in der Digitalisierungsstrategie unserer Institutionen dar. Das ist der Beginn eines neuen, digitalen Sozialversicherungszeitalters. Millionen Versicherte profitieren enorm durch die zusätzliche Servicequalität - sie können nun jederzeit und überall die Services ihrer Sozialversicherung in Anspruch nehmen und gewinnen außerdem an Zeit. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, beweisen uns die ständig wachsenden Userzahlen seit dem Launch im April 2015", so Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach.

Sozialversicherung auf einen Klick

MeineSV ermöglicht, Anträge auf einen Klick digitalisiert an die Sozialversicherung zu übermitteln und damit schneller zu erledigen. Dazu gehört zum Beispiel das Einreichen der Wahlartrechnungen, das Einsehen des Pensionskontos oder die Kontrolle der Versicherungszeiten.

"Das Online-Service MeineSV.at macht das Einreichen von Anträgen und Einholen von Bewilligungen einfacher und unbürokratischer - ein großer Vorteil für die Versicherten und weniger Aufwand für die Sozialversicherung. Für die Kundinnen und Kunden hat die digitale Übermittlung einen großen Nutzen, da die verschiedenen Anliegen unserer Versicherten schneller bearbeitet werden können", sagt Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK).

"sozialversicherung.at" gefunden am 10.01.2018 11:21 Uhr

MeineSV.at: Das Online-Portal für 8,7 Millionen Versicherte in Österreich

Rund 60 Services auf einen Klick: Sozialversicherung präsentiert ihr gemeinsames, digitales Service-Portal zur Erleichterung von Wegen rund um Kranken- und Pensionsversicherung

Einfach, sicher und bequem für rund 8,7 Millionen Versicherte online erreichbar: MeineSV macht dies möglich. Die österreichische Sozialversicherung bietet mit dem Online-Portal MeineSV.at eine gemeinsame, zentrale Servicestelle. Derzeit 58 Versicherungsservices können bequem vom Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden. Mit nur einer Voraussetzung: Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

Mit MeineSV bietet die Sozialversicherung das zentrale, gemeinsame Online-Portal für alle Versicherten. Dieses wurde heute, Mittwoch, von Dr. Alexander Biach, Vorsitzender des Verbandsvorstands im Hauptverband, Mag.a Ingrid Reischl, Obfrau der WGKK, Manfred Anderle, Obmann der PVA und Mag. Alexander Herzog, stv. Obmann der SVA präsentiert.

„Die Entwicklung einer zentralen Schnittstelle der Sozialversicherung stellt einen wichtigen Schritt in der Digitalisierungsstrategie unserer Institutionen dar. Das ist der Beginn eines neuen, digitalen Sozialversicherungszeitalters. Millionen Versicherte profitieren enorm durch die zusätzliche Servicequalität - sie können nun jederzeit und überall die Services ihrer Sozialversicherung in Anspruch nehmen und gewinnen außerdem an Zeit. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, beweisen uns die ständig wachsenden Userzahlen seit dem Launch im April 2015“, so Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach.

Sozialversicherung auf einen Klick

MeineSV ermöglicht, Anträge auf einen Klick digitalisiert an die Sozialversicherung zu übermitteln und damit schneller zu erledigen. Dazu gehört zum Beispiel das Einreichen der Wahlarztrechnungen, das Einsehen des Pensionskontos oder die Kontrolle der Versicherungszeiten.

„Das Online-Service MeineSV.at macht das Einreichen von Anträgen und Einholen von Bewilligungen einfacher und unbürokratischer - ein großer Vorteil für die Versicherten und weniger Aufwand für die Sozialversicherung. Für die Kundinnen und Kunden hat die digitale Übermittlung einen großen Nutzen, da die verschiedenen Anliegen unserer Versicherten schneller bearbeitet werden können“, sagt Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK).

„MeineSV.at ist nicht nur eine digitale Erweiterung unseres Serviceangebotes, sondern ermöglicht zudem einen barrierefreien Zugang. Das Portal ist so konzipiert, dass Versicherte ab 14 Jahren nun online jederzeit einfach und bequem ihre Daten einsehen und unsere Leistungen nutzen können“, erläutert der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Manfred Anderle.

„Nach dem Vollausbau bietet das Online-Portal nun circa 60 Services, die den über 8,7 Millionen Versicherten in Österreich jederzeit zur Verfügung stehen. Zukünftig kann langwieriges Ausfüllen und Versenden von Formularen via Postweg vermieden werden. Das ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenservice, den wir unseren Versicherten bieten möchten“, so Alexander Herzog, stv. Obmann der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA).

Die Vorteile von MeineSV

Das Serviceportal der Sozialversicherung verspricht eine einfache, sichere und bequeme Handhabung:

Alle Services online: Ganz einfach kann man sich bei MeineSV anmelden und die gewünschte Leistung auswählen. Das Service-Portfolio reicht vom Einreichen und einer Übersicht über bereits eingereichte Wahlarztrechnungen über die Auskunft zu bezahlten Rezeptgebühren bis hin zur Beantragung der Kostenrückerstattung für Heilbehelfe. Außerdem gibt MeineSV einen Überblick zum Versicherungsdatenverlauf, über alle Arztbesuche und die Höhe des derzeitigen Pensionswertes.

Sicherer Umgang mit sensiblen Daten: Für die Anmeldung wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt. Dies garantiert das höchste Maß an Sicherheit und einen vertrauensvollen Umgang mit sensiblen Daten. Die Beantragung kann online unter www.handy-signatur.at oder persönlich bei einer Registrierungsstelle (www.buergerkarte.at/registrierungsstellen) erfolgen.

Bequem überall und jederzeit nutzen: MeineSV bringt die Sozialversicherung in die „eigenen vier Wände“ und auf jedes mobile Endgerät. Zu jeder Zeit und an jedem Ort können Versicherte nun ihre Daten einsehen, Kostenrückerstattungen beantragen und wichtige Anträge stellen.

“Umgesetzt wurde das moderne Service-Portal MeineSV von unserer SV-internen IT, die sich auch bei diesem Projekt als innovativer, sicherer und zuverlässiger Digitalisierungspartner bewiesen hat. Unsere IT ist der starke Digitalisierungspartner der Sozialversicherung und macht als Wegbereiter des technologischen Wandels sichere Innovation für unsere Versicherten und die gesamte Organisation möglich“, so Alexander Biach abschließend.

Hintergrund

MeineSV ist das gemeinsame Online-Portal der österreichischen Sozialversicherung. Das Service wurde seit 2015 entwickelt und ist nun nach einem Vollausbau in einer neuen Version verfügbar. Die meistgenutzten Services laut Kundenzufriedenheitsanalyse 2017 sind die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47%), die Einsicht ins Pensionskonto (42%) und der Abruf der Versicherungsdaten (40%). Für die sichere Benutzung des Service wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt.

Ansprechpartner:

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Dieter Holzweber, Pressesprecher

"ots.at" gefunden am 10.01.2018 11:15 Uhr

MeineSV.at: Das Online-Portal für 8,7 Millionen Versicherte in Österreich

Rund 60 Services auf einen Klick: Sozialversicherung präsentiert ihr gemeinsames, digitales Service-Portal zur Erleichterung von Wegen rund um Kranken- & Pensionsversicherung

Logo von Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger

Wien (OTS) - Einfach, sicher und bequem für rund 8,7 Millionen Versicherte online erreichbar: MeineSV macht dies möglich. Die österreichische Sozialversicherung bietet mit dem Online-Portal MeineSV.at eine gemeinsame, zentrale Servicestelle. Derzeit 58 Versicherungsservices können bequem vom Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden. Mit nur einer Voraussetzung: Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

Mit MeineSV bietet die Sozialversicherung das zentrale, gemeinsame Online-Portal für alle Versicherten.

Dieses wurde heute, Mittwoch, von Dr. Alexander Biach, Vorsitzender des Verbandsvorstands im Hauptverband, Mag.a Ingrid Reischl, Obfrau der WGKK, Manfred Anderle, Obmann der PVA und Mag. Alexander Herzog, stv. Obmann der SVA präsentiert.

„Die Entwicklung einer zentralen Schnittstelle der Sozialversicherung stellt einen wichtigen Schritt in der Digitalisierungsstrategie unserer Institutionen dar. Das ist der Beginn eines neuen, digitalen Sozialversicherungszeitalters. Millionen Versicherte profitieren enorm durch die zusätzliche Servicequalität - sie können nun jederzeit und überall die Services ihrer Sozialversicherung in Anspruch nehmen und gewinnen außerdem an Zeit. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, beweisen uns die ständig wachsenden Userzahlen seit dem Launch im April 2015“, so Hauptverbands-Vorsitzender Alexander Biach.

Sozialversicherung auf einen Klick

MeineSV ermöglicht, Anträge auf einen Klick digitalisiert an die Sozialversicherung zu übermitteln und damit schneller zu erledigen. Dazu gehört zum Beispiel das Einreichen der Wahlartrechnungen, das Einsehen des Pensionskontos oder die Kontrolle der Versicherungszeiten.

„Das Online-Service MeineSV.at macht das Einreichen von Anträgen und Einholen von Bewilligungen einfacher und unbürokratischer - ein großer Vorteil für die Versicherten und weniger Aufwand für die Sozialversicherung. Für die Kundinnen und Kunden hat die digitale Übermittlung einen großen Nutzen, da die verschiedenen Anliegen unserer Versicherten schneller bearbeitet werden können“, sagt Ingrid Reischl, Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK).

„MeineSV.at ist nicht nur eine digitale Erweiterung unseres Serviceangebotes, sondern ermöglicht zudem einen barrierefreien Zugang. Das Portal ist so konzipiert, dass Versicherte ab 14 Jahren nun online jederzeit einfach und bequem ihre Daten einsehen und unsere Leistungen nutzen können“, erläutert der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Manfred Anderle.

„Nach dem Vollausbau bietet das Online-Portal nun circa 60 Services, die den über 8,7 Millionen Versicherten in Österreich jederzeit zur Verfügung stehen. Zukünftig kann langwieriges Ausfüllen und Versenden von Formularen via Postweg vermieden werden. Das ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kundenservice, den wir unseren Versicherten bieten möchten“, so Alexander Herzog, stv. Obmann der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA).

Die Vorteile von MeineSV Das Serviceportal der Sozialversicherung verspricht eine einfache, sichere und bequeme Handhabung:

Alle Services online: Ganz einfach kann man sich bei MeineSV anmelden und die gewünschte Leistung auswählen. Das Service-Portfolio reicht vom Einreichen und einer Übersicht über bereits eingereichte Wahlarztrechnungen über die Auskunft zu bezahlten Rezeptgebühren bis hin zur Beantragung der Kostenrückerstattung für Heilbehelfe. Außerdem gibt MeineSV einen Überblick zum Versicherungsdatenverlauf, über alle Arztbesuche und die Höhe des derzeitigen Pensionswertes.

Sicherer Umgang mit sensiblen Daten: Für die Anmeldung wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt. Dies garantiert das höchste Maß an Sicherheit und einen vertrauensvollen Umgang mit sensiblen Daten. Die Beantragung kann online unter www.handy-signatur.at oder persönlich bei einer Registrierungsstelle (www.buergerkarte.at/registrierungsstellen) erfolgen.

Bequem überall und jederzeit nutzen: MeineSV bringt die Sozialversicherung in die „eigenen vier Wände“ und auf jedes mobile Endgerät. Zu jeder Zeit und an jedem Ort können Versicherte nun ihre Daten einsehen, Kostenrückerstattungen beantragen und wichtige Anträge stellen.

“Umgesetzt wurde das moderne Service-Portal MeineSV von unserer SV-internen IT, die sich auch bei diesem Projekt als innovativer, sicherer und zuverlässiger Digitalisierungspartner bewiesen hat. Unsere IT ist der starke Digitalisierungspartner der Sozialversicherung und macht als Wegbereiter des technologischen Wandels sichere Innovation für unsere Versicherten und die gesamte Organisation möglich“, so Alexander Biach abschließend.

Hintergrund

MeineSV ist das gemeinsame Online-Portal der österreichischen Sozialversicherung. Das Service wurde seit 2015 entwickelt und ist nun nach einem Vollausbau in einer neuen Version verfügbar. Die meistgenutzten Services laut Kundenzufriedenheitsanalyse 2017 sind die Rückerstattung für Wahlarztrechnungen (47%), die Einsicht ins Pensionskonto (42%) und der Abruf der Versicherungsdaten (40%). Für die sichere Benutzung des Service wird eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte benötigt.

Hier finden Sie den Download für das Video und die Bilder der Pressekonferenz:

www.hauptverband.at/pressemappe

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger ist das organisatorische Dach über der solidarischen Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung Österreichs. Die Sozialversicherung garantiert unabhängig von Alter, Einkommen, sozialer Herkunft und Bildung hochwertige Gesundheitsversorgung und eine sichere Pensionsvorsorge. Aktuell sind rund 8,7 Millionen Menschen anspruchsberechtigt (Versicherte und mitversicherte Angehörige).

Weitere Bilder zur APA Fotogalerie hier

Rückfragen & Kontakt:

Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger

(++43-1) 71132-1120 presse @ sozialversicherung.at <http://www.hauptverband.at>

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS | NHS0001